

FLUCHT ÜBER DIE BERGE – In Memoriam Marko Feingold

7. KRIMMLER THEATERWANDERUNG

Seit 2016 spüren die professionellen Schauspielerinnen und Schauspieler des *teatro caprile* in Kooperation mit APC im bezaubernden Krimmler Achtal dem Marsch der 5.000 jüdischen Flüchtenden über den Krimmler Tauern im Jahr 1947 nach. Auf der historischen Route wandern die Zuschauenden gemeinsam mit den Akteur*innen entlang des alten Wasserfallweges zum Krimmler Tauernhaus (Einkehrmöglichkeit) und weiter bis zur Windbachalm (Teilstrecken werden mit Kleinbussen zurückgelegt).

An Originalschauplätzen wird in packenden und heiteren Szenen ein Stück weitgehend in Vergessenheit geratener Lokal- und Weltgeschichte wieder zum Leben erweckt. Von Szene zu Szene verschmelzen Vergangenheit und Gegenwart, Spiel und Wirklichkeit zusehends, ein zutiefst berührendes und nachdenklich stimmendes Erlebnis!

Termine: 24., 25. und 26. Juni / 1. und 2. Juli 2022

(Sondertermine im Zeitfenster für Schulen & Großgruppen auf Anfrage.)

Treffpunkt: 08:45 Uhr Tourismusbüro Krimml

Start: 09:00 Uhr Musikpavillon Krimml

- **Tickets:** € 40,00 pro Teilnehmer*in | Gruppen ab 10 Personen je € 35,00 bei Vorkasse
- Jugendliche und Schüler*innengruppen bis 18 Jahre à € 25,00
- Taxitransfers bergauf/bergab im Preis inbegriffen
- Wanderung: 600 Höhenmeter
- Hunde nicht erlaubt!
- Die Theaterwanderung findet bei jedem Wetter statt! Verkürzte Routen und Szenen in trockenen Ausweichquartieren sind vorbereitet. Regenbekleidung, festes Schuhwerk, Sonnenschutz und Trinkwasser nicht vergessen.
- Grundkondition und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.
- Teilnahme auf eigene Gefahr!
- Voranmeldung aufgrund begrenzter Kapazitäten unbedingt erforderlich!
- Die Theaterwanderungen werden unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln durchgeführt.

INFO UND ANMELDUNG: Tourismusverband Krimml

T: +43 6564 7239 0 E-MAIL: info@krimml.at

Spiel: Heide Maria Hager, Céline Nerbl, Astrid Perz, Gaby Schall, Ivana Urban, Andreas Kosek, Andrés Sosko, u. a.

Erzähler und Wanderbegleiter: Hans Nerbl

Recherche, Texte und Regie: Andreas Kosek (www.andreas-kosek.at)

www.teatro-caprile.at